

## Einladung zum Erfahrungsaustausch Produktion

# Intralogistik und Digitalisierung

<b>Termin</b>	Freitag, 14. Februar 2020 09.30 – ca. 12.30 Uhr (Vorträge) 12:45 – 13:45 Uhr (Rundgang)	
<b>Zielgruppe</b>	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Intralogistik, Digitalisierung	
<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Vorträge:</b> TechnologieZentrumDortmund Gebäude 2 Emil-Figge-Straße 80 44227 Dortmund	<b>Optionaler Rundgang:</b> Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4 44227 Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Intralogistik nimmt eine Querschnittsfunktion innerhalb eines Unternehmens ein. Sie umfasst dabei die Organisation, Steuerung, Durchführung und Optimierung des innerbetrieblichen Materialflusses, der Informationsströme sowie des Warenumschlages in der Industrie. Für einen optimalen Materialfluss innerhalb der Fertigung sowie innerhalb des Unternehmens insgesamt, ist das reibungslose und anpassungsfähige Ineinandergreifen verschiedener Systeme und Komponenten notwendig. Dabei hat die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen auch in der Intralogistik rasant an Bedeutung zugenommen. Technologien wie die künstliche Intelligenz, Echtzeit-Lokalisierung und Augmented Reality (AR) tragen zur weiteren Digitalisierung bei. So werden bei der AR-Technologie zusätzliche computergestützte Informationen im Blickfeld angezeigt, die beispielsweise bei der Kommissionierung von Waren dem Mitarbeiter einen Mehrwert bieten.

Bei unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Prozesse in der Intralogistik transparent gestalten, ineffiziente innerbetriebliche Transporte vermeiden und Abläufe mit digitalen Lösungen automatisieren können. Im Rahmen der Vorträge sowie des Erfahrungsaustausches mit anderen Experten lernen Sie innovative Technologien und deren Auswirkung auf die Intralogistik kennen. Ebenso erfahren Sie, wie Sie Cloud-Technologien, IoT-Plattformen und Big Data in der Intralogistik nutzen können. Zusätzlich zu den Fachvorträgen wird Ihnen ein optionaler Rundgang durch die Forschungshallen des Fraunhofer IML angeboten.

Wir laden Sie herzlich zu einem offenen Austausch und zur Diskussion mit unseren Experten sowie Ihren Fachkolleginnen und Fachkollegen ein.

Verband Deutscher Maschinen-  
und Anlagenbau e.V.  
Präsident: Carl Martin Welcker  
Hauptgeschäftsführer: Thilo Brodtmann

VDMA NRW  
Vorsitzender: Bernd Supe-Dienes  
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Alt



## Agenda

- TOP 1**      **Begrüßung und Vorstellungsrunde**  
Carsten Rückriegel, ProduktionNRW
- TOP 2**      **KI in der Intralogistik**  
Guido Reimann, VDMA Software und Digitalisierung
- TOP 3**      **Fachvortrag Fraunhofer IML und Präsentation Digital in NRW,**  
Dr.-Ing. Matthias Parlings, Fraunhofer IML/Kompetenzzentrum Digital in NRW
- TOP 4**      **Pilotierungsprojekt: Augmented Reality in der Kommissionierung –  
Implementierung einer Datenbrille an einem Ware-zur-Person-Arbeitsplatz**  
Rafael Berner, Gebhardt Fördertechnik GmbH
- TOP 5**      **Die ganzheitliche digitale Fabrik – Echtzeit-Lokalisierung (RTLS)  
als Schlüsseltechnologie zur Optimierung und Automatisierung  
der Intralogistik**  
Christian Zwillich, KINEXON GmbH
- TOP 6**      **Abschluss der Veranstaltung und nächste Termine**  
Carsten Rückriegel
- TOP 7**      **Optionaler Rundgang im Fraunhofer IML**  
Dr.-Ing. Matthias Parlings

### Moderation: Carsten Rückriegel

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über den Anmeldebutton auf der Website bis zum **07. Februar 2020** an. Im Interesse eines intensiven Dialogs haben wir die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.



Hans-Jürgen Alt  
Geschäftsführer VDMA NRW



Carsten Rückriegel  
Referent ProduktionNRW

Kooperationspartner:

DIGITAL IN NRW  
KOMPETENZ FÜR  
DEN MITTELSTAND 

ProduktionNRW ist das Kompetenznetz des Maschinenbaus und der Produktionstechnik in Nordrhein-Westfalen und wird vom VDMA NRW durchgeführt. ProduktionNRW versteht sich als Plattform, um Unternehmen, Institutionen und Netzwerke untereinander und entlang der Wertschöpfungskette zu vernetzen, zu informieren und zu vermarkten. Wesentliche Teile der Leistungen, die ProduktionNRW erbringt, werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.